

13. Lohn bzw. Weihnachtsgeld für Lehrer ?

Beitrag von „fossi74“ vom 7. Oktober 2017 11:35

Zitat von Mikael

Für Literatur- und Kulturwissenschaftler, für durch "harte" Studiengänge wie Naturwissenschaften, Mathematik oder Medizin Überforderte sowie für Dauerkranke ist der Lehrberuf der Jackpot schlechthin.

Für Leute, die dauernd im Erziehungsurlaub sind, natürlich auch...

Ich darf ergänzen: Für Pensionäre ebenso. Wie gesagt: Theoretisch mögliche Höchstrente (wird von niemandem erreicht, ist nur eine Rechengröße) ca. 2.600 €, Ruhegehalt A12 nach 32 Jahren (mein Vater, Dienstantritt '69, pensioniert 2002): um die 3.000 €. Warum die Politik da nicht schon längst massiv gekürzt hat, ist mir - trotz der großen Zahl an Beamten, die so rumläuft - schleierhaft. Schon wenn man sagen würde, es gibt nicht mehr ca. 73%, sondern nur noch 60% des letzten Gehalts, würde man Milliarden einsparen - und die Beamten stünden immer noch besser da als so gut wie jeder Rentner, zumal sie ja keinen Cent dafür einbezahlen.

Disclaimer: Ich spreche natürlich nicht von AT-Beschäftigten mit lukrativen Posten, die mit Mitte 50 den goldenen Handschlag bekommen. Solche Leute sind genauso eine Ausnahme wie Beamte in der GKV oder frühpensionierte Beamte, die sich mit der Mindestpension begnügen müssen (die allerdings mit rund 1.600 € noch fast doppelt so hoch ist wie die EU-Rente, die z.B. ein angestellter Lehrer im Fall der Fälle zu erwarten hat).

Viele Grüße

Fossi

- der früher auch immer gedacht hat, dass es den Beamten ja gar nicht sooo viel besser gehe.